

Presseartikel



Mitarbeitende des Quartiers im Lichtenfelde, Mitarbeiter der Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn (KOST), Projektteilnehmende der KOST

Herbstfest im Quartier Lichtenfelde: Begegnung, Austausch und gemeinsames Feiern

Paderborn-Lichtenfelde – Am Samstag, den 27. September 2025 fand im Quartier im Lichtenfelde das Herbstfest statt. Wie bereits beim Sommerfest in diesem Jahr war auch diesmal die Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten der Stadt Paderborn (KOST) an der Organisation beteiligt.

Die KOST setzt sich seit Jahren dafür ein, insbesondere bei Quartiersfesten kulturelle Begegnungen und Austausch zwischen Geflüchteten und Nachbarschaften zu unterstützen. Ziel ist es, Teilhabe zu ermöglichen, Informationen weiterzugeben und Integration im Alltag ganz praktisch erlebbar zu machen.

Bei Würstchen, frischen Waffeln und heißen sowie kalten Getränken kamen die Besucherinnen und Besucher ins Gespräch, tauschten sich aus und knüpften neue Kontakte. Für viel

Freude sorgten zudem das Kulturquiz und ein Eierlauf, an dem Jung und Alt gleichermaßen Spaß hatten.

Peter Lippin, Leiter des ehrenamtlich geführten Quartiersstützpunkts, betonte:

„Die Feste im Quartier sind dazu da, die Menschen miteinander in Verbindung zu bringen. Die Räumlichkeiten hier bieten Begegnungsmöglichkeiten, und die Menschen kommen zusammen, um gemeinsam etwas für die Gesellschaft zu machen.“

Er bedankte sich ausdrücklich bei den Akteuren im Quartier im Lichtenfelde für die gute Zusammenarbeit.

Auch aus einer Wohngemeinschaft für Geflüchtete in der Südstadt haben zwei jugendliche Geflüchtete tatkräftig mitgeholfen – sowohl beim Auf- und Abbau als auch bei der Begleitung der Kinderspiele.

Das Herbstfest hat eindrucksvoll gezeigt, wie Nachbarschaft, Integration und gemeinsames Feiern Hand in Hand gehen können – und wie wertvoll solche Veranstaltungen für ein offenes und lebendiges Miteinander sind.